



Dienstabend Daheim

Denkanstöße zu „Gefahrstoff Bahn“

Dezernat K1: Innere Führung, Medienzentrum und Ausbildungsleitung

Autoren: Benedikt Ehmann, Marcel Völkert

Ausgabe April 2020

6 Seiten

Erläuterung

In dem vorliegenden Arbeitsblatt wird eine konkrete Einsatzsituation dargestellt. Mit Hilfe eines Einsatzbildes sollen Sie sich dabei in eine vergleichbare Einsatzsituation in Ihrem Ausrückebereich hineinversetzen.

Die Aufgaben können Sie mit Ihren Kenntnissen aus der feuerwehrtechnischen Grund- und Führungsausbildung bearbeiten. Die unterschiedlichen Fragen richten sich an die unterschiedlichen Funktionen im Einsatzdienst (bspw. Fahrzeugführer / Angriffstrupp / Einsatzleiter)

Wenn Einsatzkräfte auf dem Bild agieren, überlegen Sie, ob Sie vergleichbar vorgegangen wären. Was gefällt Ihnen? Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

Bedenken Sie immer, dass Sie nur einen Momentausschnitt einer komplexen Lage sehen.

Urheberrecht

© IdF NRW, Münster 2020, alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Lernunterlage darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung des IdF NRW nicht reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.

Der Vervielfältigung für die Verwendung bei Ausbildungen der Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen wird zugestimmt.

Anmerkung

Eine Schreibweise, die beiden Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, wäre sehr angenehm. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für die gesamte Lernunterlage, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, für beide Geschlechter gilt.

Das IdF NRW ist nicht der Rechteinhaber des gezeigten Bildes.



Alarmstichwort:

unklare Rauchentwicklung am Güterbahnhof

Aufgabenstellung:

Sie sind auf der Anfahrt mit Ihrem erstausrückenden Fahrzeug und Ihnen bietet sich das obige Bild auf der Anfahrt

1. Woran sollten Sie grundsätzlich vor dem Beginn eines Einsatzes auf einer Gleisanlage denken?

Bei Eintreffen vor Ort stellen Sie fest, dass ein Güterwaggon, der mit Holz beladen ist, Feuer gefangen hat.

Der benachbarte Güterwaggon ist ein Kesselwagen mit nachfolgender Kennzeichnung.
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



2. Um welchen Stoff handelt es sich hier und welche Wirkung hat dieser Stoff auf den Körper? (Atemgiftgruppe)
3. Zu welcher Maßnahmengruppe nach FwDV 500 gehört dieser Stoff, welche Gefahren gehen von ihm aus und welche Maßnahmen sind laut FwDV 500 sinnvoll?
4. Welche weiteren Kennzeichnungen erkennen Sie auf dem unten stehenden Bild?
5. Welche Besonderheiten, möglicherweise Gefahrenpunkte erkennen Sie und wie begegnen Sie diesen?





Denkanstöße:

Zu 1.:

- Bahngleise grundsätzlich erst nach Freigabe betreten (Sperrfax muss vorliegen)
(Wichtig ist die korrekte Gleissperrung im richtigen Abschnitt, ein oder mehrere Gleise)
- Ansonsten Sicherheitsabstand mindestens 3 m ab Gleismitte beachten
- Abstände zu Oberleitungen einhalten, Vorsicht Lebensgefahr ! (15kV Spannung)
- Sicherungsposten in großzügiger Entfernung aufstellen
- Besondere Gefahr im Güterbahnhof durch Waggon ohne Triebfahrzeug

Zu 2.:

- Gefahrennummer 22 → tiefgekühlt verflüssigtes Gas 22
- Stoffnummer (UN-Nummer) 2187 → Kohlendioxid 2187
- Stoff mit Wirkung auf Blut Nerven und Zellen (Atemgiftgruppe 3)
- Ebenfalls besitzt CO₂ auch sauerstoffverdrängende Wirkung, somit wäre eine anteilige Zuordnung auch zur Gruppe 1 möglich

Zu 3.:

Dieser Stoff gehört zur Maßnahmengruppe 2 (MG2). Lesen Sie die daraus resultierenden Gefahren und Maßnahmen in der FwDV 500 (S. 74) nach.

https://www.idf.nrw.de/service/downloads/pdf/fwdv500_jan2012.pdf

Zu 4.:

Zu sehen ist ein ca. 30cm breiter orangefarbender Streifen. Dies weist auf einen Transport von verflüssigten oder tiefgekühlten Gasen hin. Ferner ist ein rotes Ausrufezeichen zu sehen:



Vorsichtig verschieben



Abstoß- und Ablaufverbot
Muss von einem Triebfahrzeug beigestellt werden. Darf nicht auflaufen und muss gegen das Auflaufen anderer Wagen geschützt werden.

Des Weiteren sollten Sie folgende Punkte finden:

- Name des Betreibers
- Fassungsvermögen
- Eigengewicht des Kesselwagens



Zu 5.:

- Feuer kann sich durch die Nähe zu anderen Waggons ggfs. schnell ausbreiten
- Kesselwagen kühlen um Behälterzerknall zu verhindern
- Gefahren durch Bahnverkehr erfordern erhöhte Aufmerksamkeit (u.a. Sicherungsposten)
- Gefahren durch den Brand und die Ausbreitung dessen, sollten minimiert werden

Weitere ausführliche Informationen für (Hilfeleistungs-)Einsätze im Gleisbereich können im Leitfaden der deutschen Bahn entnommen werden.

https://www.deutschebahn.com/de/hidden_notfallmanagement/notfallmanagement/leitfaden_hilfeleistung_cs-1198328

